

## **Veranstaltungen des Frechener Geschichtsvereins e.V. im 2. Halbjahr 2018**

**Sonntag, 9. September 2018, 11:00 Uhr**

**Führung durch die Kirche Alt St. Ulrich (Martin Bock M.A.)  
im Rahmen des 25. „Tages des Offenen Denkmals“**

Nachdem die evangelischen Kirchengemeinde die vormals katholische, aus dem Jahr 1741 stammende Kirche Alt St. Ulrich aufgeben musste, hat die Gold- Kraemer-Stiftung hier einen Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen. Auch am „Tag des Offenen Denkmals“ beteiligt sich die Gold-Kraemer-Stiftung, um so interessierten Besuchern die altherwürdige Kirche zugänglich zu machen. Besonders sehenswert sind die Kirchenfenster von Georg Meistermann (1911–1990), die ältesten erhaltenen sakralen Arbeiten des bedeutenden Glasfensterkünstlers.

Kirche Alt St. Ulrich, Ulrichstraße 110, 50226 Frechen  
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Zum 100. Geburtstags des Künstlers Attila Kirilowitsch  
Zwei Spaziergänge in Kooperation mit dem Kunstverein zu Frechen e.V.  
(Dr. Jenny Graf-Bicher / Dr. Franz-Joseph Kiegelmann)**

Der Bildhauer Attila Kirilowitsch, der viele Jahrzehnte in Frechen gelebt und gearbeitet hat, wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass laden der Kunstverein zu Frechen und der Frechener Geschichtsverein dazu ein, die markanten Arbeiten des Künstlers, die im öffentlichen Stadtraum und in mehreren Kirchen zu sehen sind, aufzusuchen und in ihren Besonderheiten zu erkunden.

**Freitag, 28. September 2018, 16:00 Uhr**

Beim ersten Spaziergang stehen die Werke am Rathaus, in der Hauptschule Herbertskaul und in der Kirche St. Severin auf dem Programm.

Treffpunkt :Hauptschule Herbertskaul, Kapfenberger Straße 50

**Freitag, 19. Oktober 2018, 16:00 Uhr**

Beim zweiten Spaziergang werden die Werke in Bachem aufgesucht, vor allem die in und an den Kirchen Heilig Geist und St. Mauritius.

Treffpunkt: an der Kirche Hl. Geist, Hubert-Protz-Straße.

Die Teilnahme ist jeweils kostenlos, eine Anmeldung ist sowohl beim Geschichtsverein (Tel. 02234/56602, [reichmann@frechener-geschichtsverein.de](mailto:reichmann@frechener-geschichtsverein.de)) als auch beim Kunstverein (Tel. 02234/16967) erwünscht.

---

**Samstag, 13. Oktober 2018, 09:00 Uhr**

## **Ein Kaiser im Exil**

**Exkursion zum Haus Doorn**

Nach der deutschen Niederlage im Ersten Weltkrieg dankte Kaiser Wilhelm II. ab und ging ins niederländische Exil. Dazu erwarb er im Jahr 1919 das Landgut „Haus Doorn“ in der Nähe von Utrecht von 1920, wo er, umgeben von Objekten seiner Vergangenheit, bis zu seinem Tod im Jahr 1941 lebte.

Haus Doorn ist eine ursprünglich aus dem vierzehnten Jahrhundert stammende Wasserburg. Am Ende des achtzehnten Jahrhunderts wurde sie in ein elegantes Landhaus umgebaut. Der Kaiser ließ es teilweise umbauen und mit allem modernen Komfort versehen. Auch dem ursprünglich englischen Park widmete er seine volle Aufmerksamkeit.

Die Einrichtung von Haus Doorn stammt aus den Berliner und Potsdamer Schlössern. Prachtige Möbel, Gemälde und Silber ermöglichten es dem fürstlichen Asylanten nach seinem Stil zu leben. Sie bildeten die Kulisse für die tagtägliche Hofkultur im Taschenformat.

Heute ist die kaiserliche Residenz ein Museum. Die ursprüngliche Einrichtung ist intakt geblieben und zeigt dem Besucher eine authentische Vorstellung der fürstlichen Wohnkultur. Während der Führungen bringen die Führer die Geschichte des Kaisers zum Leben.

Treffpunkt: Frechen Parkplatz Matthiasstraße.

Nach einer ca. einstündigen Führung im Haus Doorn besteht Gelegenheit zu einer Pause in der Orangerie. Am Nachmittag können der Park sowie der Pavillon mit einer Ausstellung zur Geschichte der Niederlande im Ersten Weltkrieg (ohne Führung) besichtigt werden. Die Rückfahrt ist für 16:30 Uhr (Wiederankunft Frechen ca. 19:00 Uhr) vorgesehen.

Teilnehmerbeitrag: € 34,00 p. P. (Mitglieder), € 39,00 p. P. (Nichtmitglieder)

Eine Anmeldung ((Tel. 02234/56602, [reichmann@frechener-geschichtsverein.de](mailto:reichmann@frechener-geschichtsverein.de)) ist erforderlich!

---

**Dienstag, 16. Oktober 2018, 19:00 Uhr**

## **Karl Marx (1818-1883) - Leben und Werk**

**Vortrag von Dr. Franz-Joseph Kiegelmann**

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag des großen Gelehrten und Revolutionärs zum 200. Mal. Karl Marx zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. Umstritten und missverstanden – so wird er auch heute noch wahrgenommen als Ideengeber der Staatsideologie der ehemaligen Ostblockstaaten. Es ist deshalb nicht ganz einfach, mit einer historischen Persönlichkeit wie Karl Marx angemessen umzugehen. In diesem Diskurs soll, das Leben und Wirken von Karl Marx im historischen Kontext behandelt werden.

Pfarrsaal St. Severin, An St. Severin 13c, 50226 Frechen

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Samstag/Sonntag, 3./4. November 2018, jew. 11:00-18:00 Uhr**

## **Frechener Martinsmarkt**

**mit dem Frechen-Kalender 2019 des Geschichtsvereins!!**

**Besuchen Sie uns auf unserem Info-Stand in der Fußgängerzone.**

---

**Freitag, 9. November 2018, 16:30 Uhr**

## **Gegen das Vergessen**

### **Schweigemarsch zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Frechen**

Der 9. November ist ein besonderer Tag in der deutschen Geschichte. Dicht nebeneinander erinnert er sowohl an den Freiheitswillen des deutschen Volkes als auch an die Gewaltherrschaft, in deren Namen Millionen Menschen verfolgt und ermordet wurden. Insbesondere die Reichspogromnacht am 9. November 1938, in der zahllose brutale Angriffe auf Juden und ihre Häuser und Geschäfte verübt wurden, bleibt damit verbunden.

Im Jahr 2018 jährt sich dieses Ereignis zum 80. Mal. Der Frechener Geschichtsverein ruft wie in den Vorjahren zu einem Schweigemarsch zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Frechen auf.

Bereits in den Jahren 2009 bis 2013 hat sich der Verein für die Verlegung von „Stolpersteinen“ eingesetzt, um an die Opfer der Deportationen zu erinnern. Der Schweigemarsch beginnt an der evangelischen Kirche und führt an der Hauptstraße entlang über den ehemaligen Standort der Frechener Synagoge bis zum Rathaus; hier sollen die Namen aller Opfer verlesen werden.

**Wir bitten darum, während des gemeinsamen Ganges tatsächlich zu schweigen!**

Treffpunkt: Ev. Kirche Frechen, Hauptstraße 209, 50226 Frechen  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Dienstag, 20. November 2018, 19:00 Uhr**

## **1618 – Europa zwischen Frieden und Krieg**

### **Vortrag von Martin Bock M.A.**

Der Dreißigjährige Krieg war die Folge der durch die Konfessionalisierung und die Staatsbildungsprozesse des 16. Jahrhunderts entstandenen Konfrontation der europäischen Fürsten. Er führte zu einer Neuordnung der Kräfteverhältnisse in Europa und insbesondere im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation zu einer Verfestigung der Partikularstaaten bis zu dessen Auflösung im Jahr 1806. Jenseits der großen Geschichte bedeuteten die dreißig Kriegsjahre zwischen 1618 und 1648 für die Bevölkerung erhebliche Lasten durch marodierende Söldnertruppen, Brandschatzungen und Zerstörungen.

Der Vortrag beleuchtet vor allem das Jahr des Kriegsausbruchs 1618 und das Jahrzehnt zuvor, in welchem die katholische Liga und die protestantische Union noch einmal letzte Versuche zur Stabilisierung der schon seit etwa 1570 höchst instabilen Lage unternahmen. Der berühmte Zweite Prager Fenstersturz am 23. Mai 1618 markiert deshalb nur einen äußeren Anlass für den Kriegsausbruch, der sich im komplexen Interessengeflecht der großen Dynastien, aufstrebender Staaten und der sich ausdifferenzierenden Konfessionen bereits lange vorher angekündigt hatte.

Pfarrsaal St. Severin, An St. Severin 13c, 50226 Frechen  
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Samstag, 24. November 2018, 11:00 Uhr**

## **KÖLN 68! Protest. Pop. Provokation** **Ausstellungsbesuch im Kölnischen Stadtmuseum**

Das Jahr 1968 markiert besonders in Frankreich, den USA, Italien und der Bundesrepublik Deutschland einen bedeutsamen Einschnitt. Fast zeitgleich fordern Proteste überwiegend aus studentischem Umfeld die demokratische Institutionenordnung heraus. 50 Jahre später nimmt das Stadtmuseum in Kooperation mit dem Historischen Institut der Universität zu Köln im Rahmen einer Sonderausstellung diese vielschichtigen Ereignisse und Entwicklungen rund um das Jahr 1968 in den Blick.

Treffpunkt: Kölnisches Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln  
Teilnehmerbeitrag: € 9,00 p. P. (Mitglieder), € 11,00 p. P. (Nichtmitglieder)  
Eine Anmeldung ((Tel. 02234/56602, [reichmann@frechener-geschichtsverein.de](mailto:reichmann@frechener-geschichtsverein.de)) ist erforderlich!

---

## **Dienstag, 4. Dezember 2018, 19:00 Uhr** **Jahrbuchpräsentation und Adventfeier**

Es ist gute Tradition, das Veranstaltungsprogramm des Frechener Geschichtsvereins mit einer gemeinsamen Adventfeier zu beschließen. Dabei wird wie immer auch der neue Band des „Jahrbuchs des Frechener Geschichtsvereins e.V.“ vorgestellt, das in 2018 bereits im 14. Jahrgang erscheint.

Vorgesehen sind diesmal u. a. Beiträge über das Gut Neu-Hemmerich, einen Streifzug durch das alte Buschbell, eine Begegnung mit Erasmus von Rotterdam, die Frechener Künstler Attila Kirilowitsch und Gunter Demnig sowie die ehemalige Pfarrkirche in Grefrath.

Vereinsmitglieder können ihr persönliches, kostenloses Exemplar direkt bei der Vorstellung in Empfang nehmen. Gäste sind herzlich willkommen!

Pfarrsaal St. Audomar, Othmarstraße 3, 50226 Frechen  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

### **Vorankündigung**

## **Magie der Stille** **Exklusive Führung durch den Kölner Dom bei Nacht**

Den Kölner Dom kennen die meisten Menschen in Köln und Umgebung, und auch der Frechener Geschichtsverein hat sich der altherwürdigen Kathedrale schon mehrfach und auch von unten (in den Ausgrabungen) und oben (über die Dächer) gewidmet. Bei dieser Führung wird der Dom aber gleichsam bekannt und fremd erscheinen. Wenn die vielen tausend Besucher aus aller Welt, die tagsüber das Gotteshaus bevölkern, den Dom verlassen haben, kehrt eine magische Stille ein und macht die gotische Kathedrale auf ganz neue Weise erfahrbar.

**Der Termin für diese Führung wird noch bekannt gegeben. Die Kosten werden € 15,00 pro Person (Mitglieder) bzw. € 19,00 Person (Nichtmitglieder) betragen.**